



Im Juni 2018 besuchte ein Team der Fachstelle für Schulevaluation des Amtes für Volksschule die Primarschule Pfyň. Dabei nahm es Einblick in den Unterricht, studierte Dokumente und befragte Schülerinnen, Schüler, Lehrpersonen sowie Eltern bzw. Erziehungsberechtigte schriftlich und auch mündlich. Das Evaluationsteam wertete anschliessend all diese Informationen sorgfältig aus und erstellte einen ausführlichen Evaluationsbericht. Dieser kann wie folgt zusammengefasst werden:

Die Primarschule Pfyň wird von den meisten Beteiligten wegen der Grösse sowie des Schul- und Pausenareals geschätzt. Mit dem Förderangebot sind die Befragten insgesamt zufrieden, erkennen aber Verbesserungspotenzial bei der Förderung von Begabungen.

Die **strategische Führung** ist klar geregelt. Schulbehörde und Schulleitung führen die Schule umsichtig.

Die Führung der **Schulentwicklung** gelingt sehr gut. Die Einführung des Lehrplans Volksschule Thurgau erfolgt sorgfältig und zielgerichtet. Mit der Organisation der Schule sind die Befragten insgesamt zufrieden.

Das gute **Schulklima** zeigt sich daran, dass sich die Schülerinnen und Schüler wohlfühlen. Das Schulleben orientiert sich an gemeinsam vereinbarten Werten, die mit dem «Kodex» als Grundlage im Alltag wirksam umgesetzt werden.

Mit Klassenräten und Schülerinnen- und Schülerrat sowie Vollversammlung bestehen gute Strukturen, um das Demokratielernen zu ermöglichen und die Mitgestaltung des Schullebens durch die Schülerinnen und Schüler zu fördern. Die Kinder erfahren, dass sie an der Schule etwas bewirken können.

Zusammenarbeit und Klima zwischen **Eltern bzw. Erziehungsberechtigten** und Schule sind insgesamt gut. Die Eltern sind mit Informationspraxis und Kontaktmöglichkeiten zufrieden.

Für die **unterrichtsbezogene Zusammenarbeit** der Lehrpersonen sind grundsätzlich entsprechende Strukturen vorhanden. Sie ist bezüglich inhaltlicher Steuerung ausbaubar.

Der **besuchte Unterricht** war insgesamt von guter bis sehr guter Qualität. Es herrschte ein angenehmes Lernklima. Besondere Stärken erkannten wir zudem in der Klassenführung, der effizienten Nutzung der Unterrichtszeit sowie der klaren Strukturierung des Unterrichts unter Verwendung sinnvoller Methoden. Entwicklungsmöglichkeiten bestehen bei der konsequenteren Ausrichtung des Unterrichts an transparenten Lernzielen. Ausserdem ist darauf zu achten, für die Kinder noch häufiger Übungsgelegenheiten im Bereich des Nachdenkens über das eigene Lernen zu schaffen sowie noch durchgehender die individuellen Lernvoraussetzungen der Kinder zu berücksichtigen.



PRIMARSCHULE **PFYN**

Evaluation Juni 2018

Das Evaluationsteam der Primarschule Pfyn hat zuhanden der Führungsverantwortlichen und Lehrpersonen Entwicklungshinweise und Empfehlungen erarbeitet, um die Qualität der Schule zu erhalten und weiter zu fördern:

- Die **unterrichtsbezogene Zusammenarbeit** ist gezielt weiterzuentwickeln und verbindlich zu gestalten. Die Anstrengungen sollen dabei auf das Lernen und die kontinuierliche Schullaufbahn der Kinder ausgerichtet sein.
- **Unterricht:** Der Unterricht sollte konsequenter auf transparente Lernziele ausgerichtet sein. Es sollten häufige Übungsgelegenheiten im Bereich des Nachdenkens über das eigene Lernen geschaffen werden sowie noch durchgehender die individuellen Lernvoraussetzungen der Kinder berücksichtigt werden.

Juli 2018

Team der Fachstelle für Schulevaluation